



## **Leitfaden für Gemeinden - für die Auswertung der «Lockdown-Coronakrise» und was wir daraus für die Zukunft lernen.**

Seit Mitte März ist das physische Gemeindeleben ausgesetzt und es konnten keine kirchlichen Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten durchgeführt werden. Nun zeichnet sich ein Ende dieser Zeit ab und die Frage, was wir aus dieser Zeit lernen, was wir entdeckt haben, das wir in die Zukunft mitnehmen können. Oder haben wir gemerkt, dass es Sachen gibt, die für unsere Arbeit als Gemeinde nur nebensächlich sind? Als Hilfestellungen kann der folgende Leitfaden dienen. Aufgebaut nach einem einfachen System geht es darum zu reflektieren, anzupassen und durchzuführen, ein RAD.

Jemand aus der GemeindeEntwicklung wird sich in den kommenden Wochen bei euch melden und wo nötig Unterstützung bieten.

### **Auswertung dieser «Krisenzeit» (R-A-D)**

Die vergangene Zeit war herausfordernd, sie bietet aber auch eine Chance, sich als Gemeinde zu überlegen und nachzufragen, wie die Menschen in und um unsere Kirchen diese Krisenzeit erlebt haben und was für Konsequenzen dies für die Gemeinde hat. Bevor ihr mit dieser Auswertung («R-A-D») startet überlegt euch folgenden Punkt zum Kontext (**Umfeld** eurer Gemeinde), welches ebenfalls einen Einfluss auf eure weitere Entwicklung der Gemeinde haben wird:

- Was sind bei unseren Mitgliedern für Themen aktuell?
- Was bewegt die Gesellschaft allgemein? Was haben die Menschen «durchgemacht»? Senioren? Ehepaare? Familien mit Kindern oder mit Jugendlichen? Singles?

### **REFLEKTIEREN (R)**

*Folgendes sollten bei jeder Frage beachtet werden: Was wollten wir tun und was haben wir gemacht? Was wollten wir bewirken, wie hat es geklappt und was haben wir noch festgestellt?*

### **Kontakte innerhalb der bestehenden Gemeinde/Gruppe**

- Was für Kontakte sind innerhalb der Gemeinde möglich gewesen? Wo haben wir (persönlich, als Gemeinde) neue Kontakte geknüpft durch Nachbars- und Quartierarbeit?
- Was lernen wir für die Zukunft daraus?



## **Aktivitäten, Inhalte, Themen**

- Was haben wir IN der Krise als Gemeinde alles gemacht?
- Was haben wir thematisiert?
- Was sind bei unseren Mitgliedern für Themen aktuell?
- Was bewegt die Gesellschaft allgemein? Was haben die Menschen «durchgemacht»? Senioren? Ehepaare? Familien mit Kindern oder mit Jugendlichen? Singles?
- Was hat uns nicht gefehlt? Weshalb nicht? ▴ Was lernen wir für die Zukunft daraus?

## **Weitere Beobachtungen**

- Wie wurden unsere Krisen-Angebote genutzt? Was gab es für Rückmeldungen, was hat es bewirkt?
- Welche Ressourcen haben wir genutzt? Welche haben wir neu entwickelt? Was haben wir gelernt?
- Wo hat diese Krise neue Möglichkeiten und neue Chancen ergeben?
- Was haben wir neu entdeckt für uns als Gemeinde?
- Was haben andere Gemeinden gemacht, von dem wir lernen und profitieren können?
- Welche Ressourcen haben wir nicht genutzt und weshalb nicht?
- Worauf können wir getrost verzichten, weil es unsere Mission nicht unterstützt?
- Was lernen wir für die Zukunft daraus?

## **ANPASSEN (A)**

*Was folgt daraus? Wo sind Anpassungen nötig?*

- Welche Anpassungen sind nötig, um das zu erreichen, was wir weiter stärken wollen/sollen?
- Gilt es Ziele zu ändern? Gilt es Massnahmen zu ändern?
- Was werden wir in Zukunft nicht mehr machen? Warum nicht?

## **DURCHFÜHREN (D)**

*Wer macht was bis wann und wie? Wann reflektieren wir ein nächstes Mal?*

- Konkrete Umsetzung für den «Neustart»: Verantwortlichkeiten & Termine



Evangelisch-  
methodistische  
Kirche



The United Methodist Church

### **Ideenpool**

Wir möchten einander unterstützen und Ideen teilen. Darum sind wir froh, wenn ihr uns eure Ideen, wie ihr als Gemeinde mit dieser Krisenzeit und dem «Neustart» umgegangen seid, schickt. Bitte sendet uns eure Ideen an Matthias Fankhauser, GemeindeEntwicklung, [mafa@emk-schweiz.ch](mailto:mafa@emk-schweiz.ch) Stichwort: Ideenpool